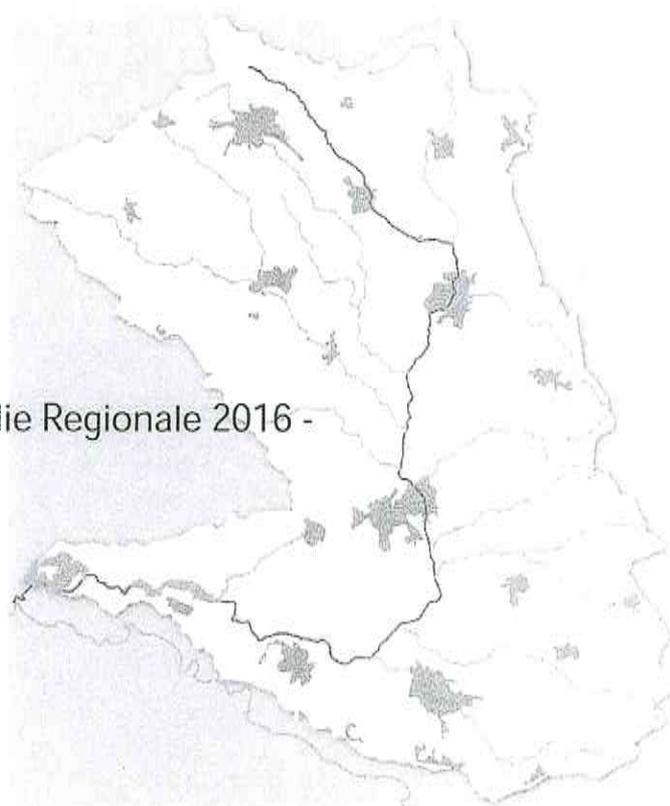


Exkursion zum Projekt:

WasserWege – Stever

2. Qualifizierungsstufe für die Regionale 2016 -
Auf dem Weg zum Dossier

16.07.2013



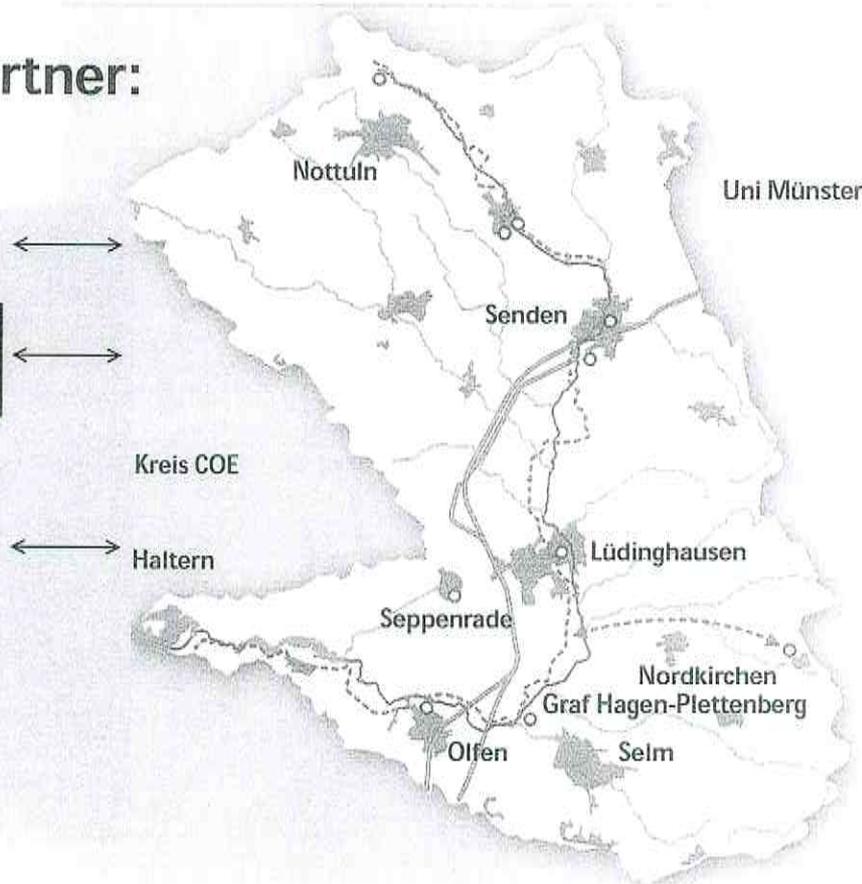
Projektpartner:

Ansprechpartner:
Gemeinde Senden

Projektbegleitung
Planungsbüro Koenzen

Didaktische Begleitung/
Erstellung der Projektstudie
Planungsbüro Koenzen
Signatur Umweltmedien

Projektpartner
Baumberge Touristik
Förderkreis Wassermühle
Schule-Westerath e.V.
Stadt Haltern
Heimatverein Appelhülsen
Heimatverein Nordkirchen
Heimatverein Nottuln
Heimatverein Schapdetten
Heimatverein Seppenrade
Kath. Grundschule- Capelle
Kath. Kirchengemeinde St.
Mauritius (Capelle)
Landwirtschaftlicher Orts-
verband Seppenrade
Lippeverband



Projektziele:

- Kommunen-, kreis- und auch bezirksregierungsübergreifende Stärkung und Weiterentwicklung des regionalen „Wasser-Bewusstseins“
- Vermittlung der teils sensiblen Zusammenhänge des Wasserkreislaufes, von den Quellen bis zur Mündung, einschließlich der vielfältigen Nutzungen des Wassers
- Nachhaltiger Umgang im Sinne der WRRL

Regionale-Bedeutung:

- Schaffung einer regionalen Plattform zur Zusammenarbeit/Entwicklung ökologischer und anderer (stadt-/landschafts-)planerischer Projekte
- Überwindung der Verwaltungsgrenzen
- Vermittlung des komplexen Wasserhaushaltes durch verschiedene Projekte



Innovationskraft:

- gesamtheitliche, disziplinübergreifende Vorgehensweise einzelner Maßnahmen über den Ansatz der „WasserWege“
- Innovative Einzelmaßnahmen

Modellcharakter:

- Überwindung von Verwaltungsgrenzen
- Einzelmaßnahme WasserZwischenRäume soll Modellcharakter für viele andere Freizeitstätten am Wasser mit Nutzungskonflikten haben

Zukunftsfragen:

- Grundverständnis für die Notwendigkeit entsprechender Anpassungsstrategien an den Klimawandel und seine Folgen
- Pilothafta Projekte mit einer angepassten Wassernutzung



Themenfelder		Gewässerökologie		Siedlungs-/Landschaftsentwicklung		Tourismus		Geschichte		Siedlungs-/wässerswirtschaft		Bildung		
Bausteine	Städte und Gemeinden	Durchgängigkeit	Lebensräume	Siedlungsentwicklung	Landschaftsentwicklung	Naherholung	Hist. Wassernutzung	Hist. Abwasserreinigung	Trinkwasseraufbereitung	Regenwasserbewirtschaftung	Abwasserreinigung	Hochwasserschutz	Wissensvermittlung	Identikativer und verbindender Rahmen
SteuerGeschichte	Nottuln	○	○			○	○	○		○	○	○		SteuerAuenWeg und Didaktik-Konzept
Quellen und Splepen	Seppenrade, (Lüdinghausen), Nottuln		○		○									
SteuerStufen	Senden	○	○	○							○	○		
Vom Dach in den Bach	Capelle (Nordkirchen)	○	○	○		○				○		○		
StadtLandschaft – Fluss im Park*	Lüdinghausen	○	○	○	○	○	○							
WasserZwischenRäume	Selm, Olfen	○	○	○	○	○								
Auenschool – WasserWissen**	Olfen, HVG					○								
Auenschool – WasserWissen**	Haltern					○		○						

Obersicht über die Themen, Bausteine und beteiligten Städte und Gemeinden.

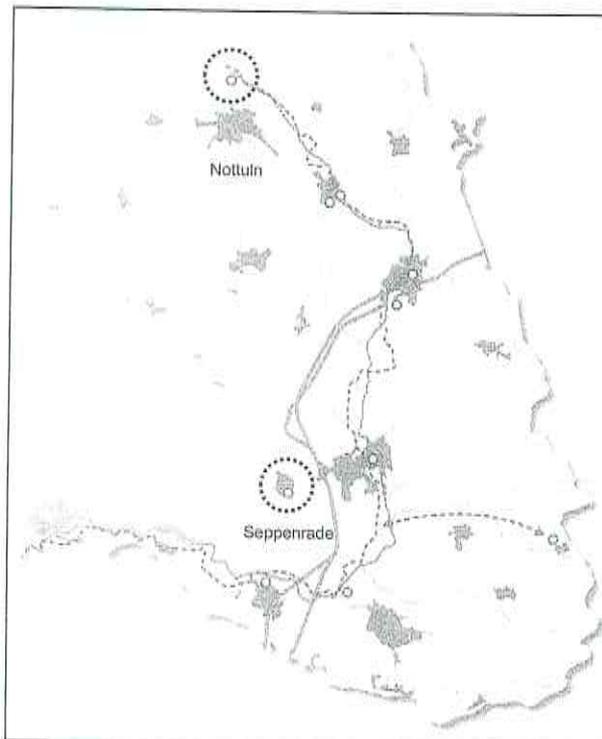
* Schnittstelle zu WasserBurgenWelt

**Schnittstelle zu 2Stromland

Vollfarbe = Thematische Schwerpunkte der Bausteine

50% Farbe = Weitere Themen innerhalb der Bausteine

Projektbaustein Quellen und Splepen



- Zusammenschluss von Nottuln und Seppenrade
- Gemeinsame Entwicklung eines Quellkonzeptes
- Schutz, Erlebbarkeit, Wissensvermittlung, Siedlungsentwicklung, Landwirtschaft, touristische Anbindung der Quellen und Splepen

Projektbaustein Quellen und Siepen

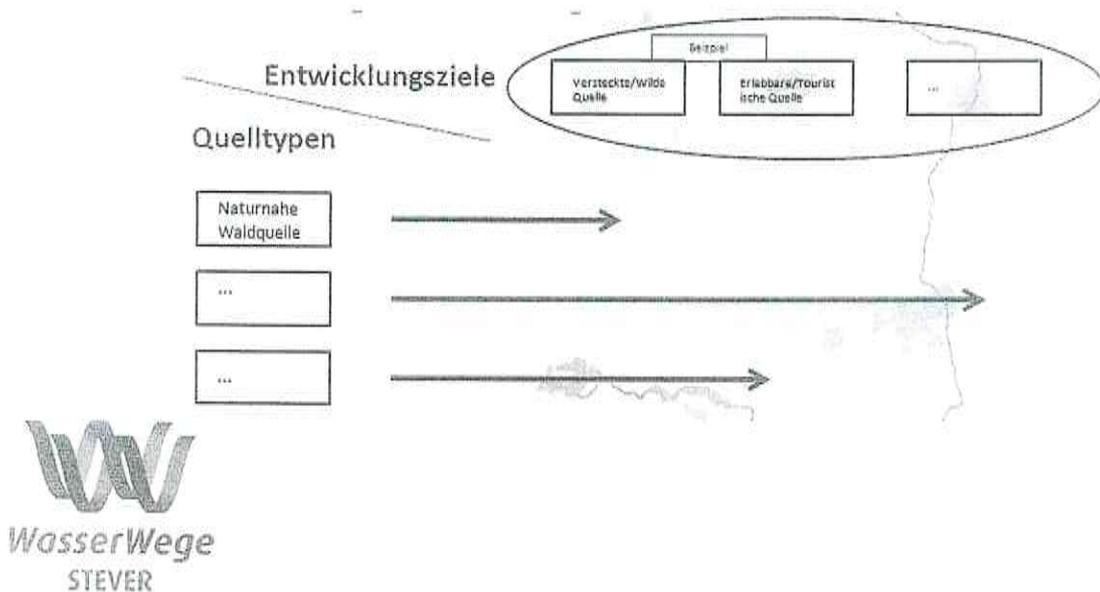
Entwicklung eines Quellkonzeptes

- 1 Kurze Darstellung naturkundlicher Grundlagen und anthropogener Einflüsse
- 2 Typologie-Erstellung zur einheitlichen Erfassung des Zustandes der Quellen in Nottuln und Seppenrade
- 3 Ableitung von Entwicklungszielen aus der Sicht versch. Interessen
- 4 Anwendung des Konzepts anhand ausgewählter Beispiele
- 5 Übertragbarkeit der Ergebnisse auf den gesamten Regionale 2016-Raum



Projektbaustein Quellen und Siepen

Entwicklung eines Quellkonzeptes



Projektbaustein: SteuerGeschichte

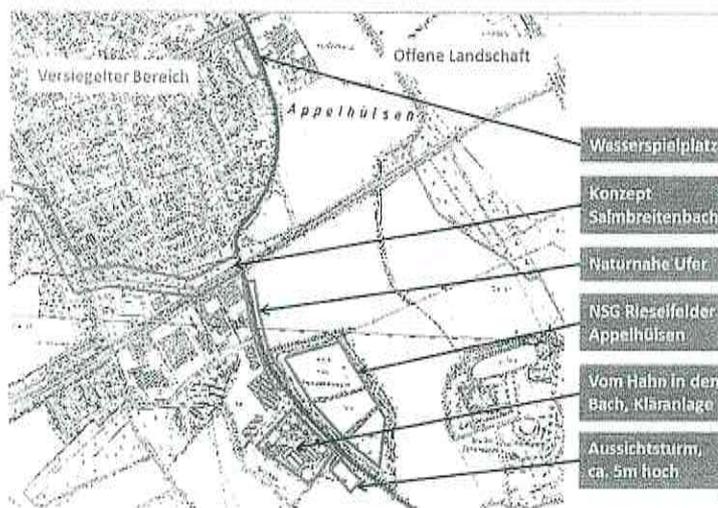


Themenfelder		Gewässerökologie		Siedlungs- und Landschaftsentwicklung		Tourismus		Geschichte		Siedlungs- und Wasserwirtschaft		Bildung			
Bausteine		Städte und Gemeinden		Durchgängigkeit	Lebensräume	Siedlungsentwicklung	Landschaftsentwicklung	Naherholung	Historische Wassernutzung	Historische Abwasserreinigung	Trinkwasseraufbereitung	Regenwasserbewirtschaftung	Abwasserreinigung	Hochwasserschutz	Wissensvermittlung
SteuerGeschichte	Nottun	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Neben- und Miteinander von historischer und moderner wasserwirtschaftlicher Infrastruktur

SteuerGeschichte

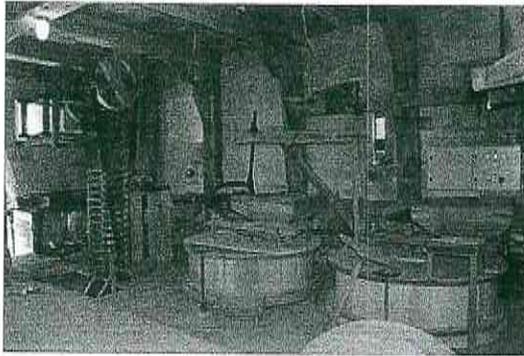


- Strukturverbesserungen am Salmbreitenbach
- Naturnahe Ufer-/Auen-gestaltung an der Steyer
- Errichtung eines Aussichtsturms mit Blick auf das Naturschutzgebiet „Rieselfelder Appelhülsen“ und die gegenüberliegende Kläranlage
- Führungen auf der Kläranlage
- Historische und aktuelle Wassernutzung und Abwasserreinigung begreifen



SteuerGeschichte

- Nutzung der Wassermühle Schulze-Westerath
- Herstellung der Durchgängigkeit



Projektbaustein: SteuerStufen – Lebendige Steuer



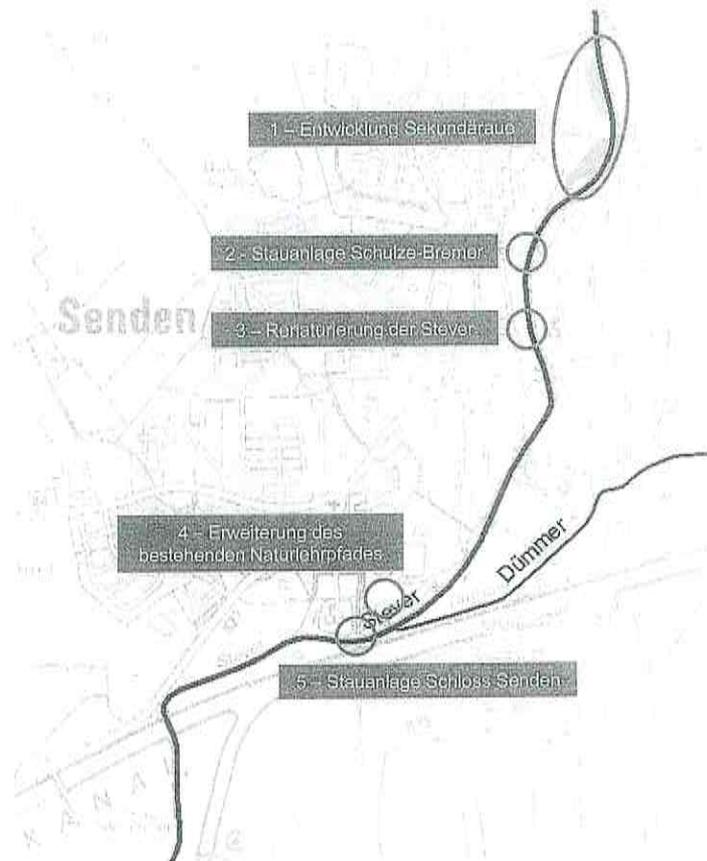
Themenfelder		Gewaisskologie		Siedlungs- und Landschaftsentwicklung		Tourismus		Geschichte		Siedlungs- und Wasserwirtschaft		Bildung			
Bausteine		Städte und Gemeinden		Durchgängigkeit	Lebensräume	Siedlungsentwicklung	Landwirtschaft	Museologie	Wassernutzung	Hilfs- und Wasserentnahme	Trinkwasseraufbereitung	Regenwasserbewirtschaftung	Abwasserreinigung	Hochwasserschutz	Wissensvermittlung
SteuerStufen	Senden	●	●	○									○	○	



- Herstellung der Durchgängigkeit
- Ökologische Aufwertung im Ortskern
- Sensibilisierung für das fließende Wasser

SteuerStufen

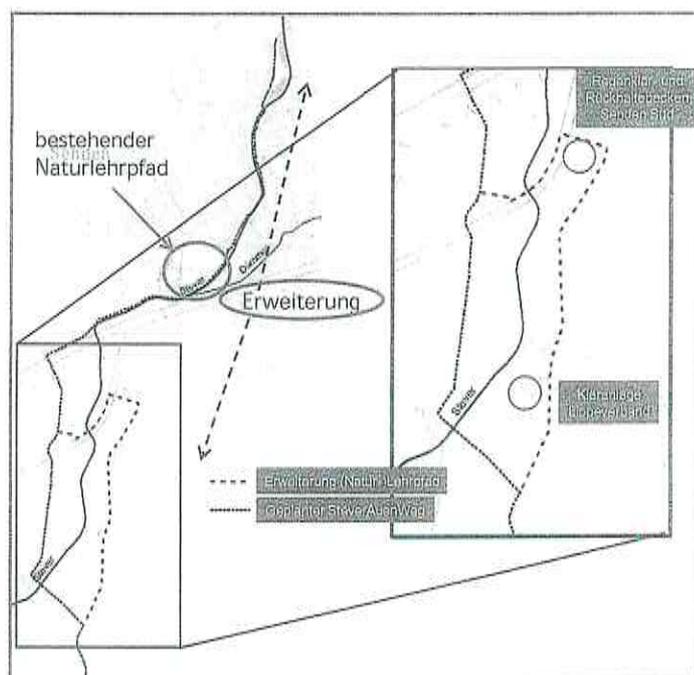
- Verbindung getrennter Lebensräume
- Senkung des Steverniveaus
- Herstellung einer abwechslungsreichen und lebendigen Lebensader
- Erlebbarer Auenausschnitt inmitten urbanen Umfelds



SteuerStufen

Erweiterung Naturlehrpfad

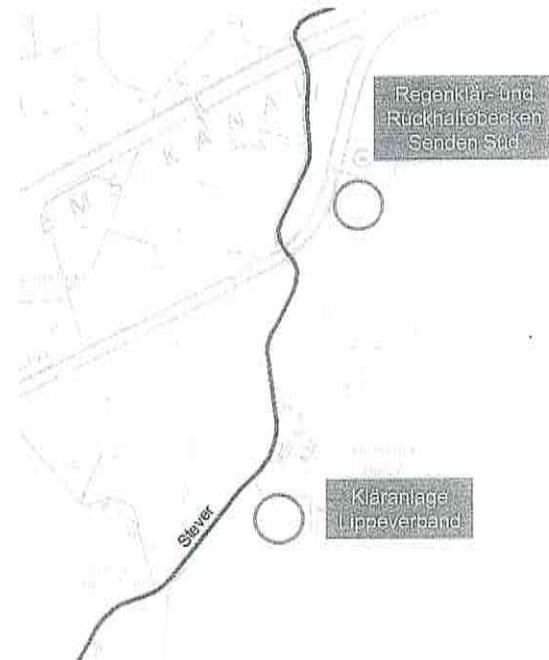
- Erweiterung nach N + S
- Südl. von Senden
'Abstecher' zum RRB und zur Kläranlage
- SteuerAuenWeg verläuft (fast) identisch
- Mögliches Themenspektrum Lehrpfad:
 - Fauna/Flora
 - Renaturierung
 - Durchgängigkeit
 - naturnahe Aue
 - Abwasser



SteuerStufen

Erläuterung komplexer Vorgänge unter dem Motto ‚Vom Hahn in den Bach‘

- Ab wann stinkt das Wasser nicht mehr?
- Kann man Wasser aus einer Kläranlage trinken?
- Wer macht Abwasser wieder sauber?
- Was passiert mit den Stoffen, die aus dem Wasser gefiltert werden?



Projektbaustein: StadtLandschaft

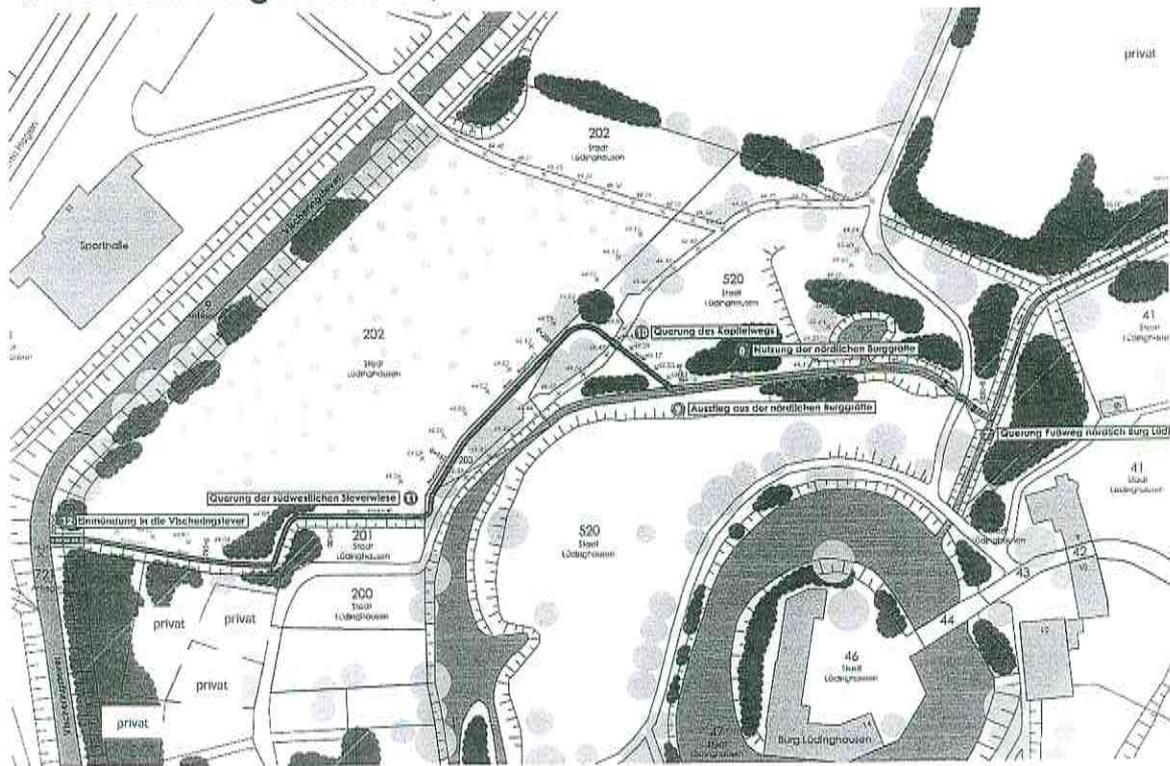


Themenfelder		Geisteserbe/types		Steuungs-/Land-schaftsentwick-lung		Tourismus		Geschichte		Steuungs-wasserwirtschaft		Bildung			
Bausteine		Städte und Gemeinden		Durchgängigkeit	Lebensräume	Stadtumbau/Verdichtung	Erbschaftsentwick-lung	Naherholung	Hist. Wassernutzung	Hist. Abwasserreinigung	Trinkwasseraufbereitung	Regenwasserbewirtschaftung	Abwasserreinigung	Hochwasserschutz	Wasserermittlung
StadtLandschaft – Fluss im Park*		Lüdinghausen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



- Schnittstelle zum Regionale-Projekt WasserBurgenWelt
- Herstellung der Durchgängigkeit
- Ökologische Verbesserung im Ortskern verknüpft mit Tourismus

StadtLandschaft (Schnittstelle zum Regionale-Projekt „WasserBurgenWelt“)



StadtLandschaft (Schnittstelle zu WasserBurgenWelt)

gewässerbezogene Maßnahmen:

- Bau einer Fischtreppe für die Mühlensteier
- Schaffung eines Umgehungsgerinnes
- Berücksichtigung histor. Wehrgrabenverläufe
- Renaturierung Vischeringsteier: Anlegen von Sekundärauen/Trittsteinbiotopen
- Entsiegelung: Rückbau von Pavillons

